

URL: <http://www.swp.de/2406130>

Autor: JÜRGEN HERDIN, 18.01.2014

Ohne Idealismus geht nichts

HOLZELFINGEN: Schwer gebeutelt durch das viel zu milde Wetter sind auch die Skiliftbetreiber der Wintersport-Arena Holzelfingen. Rund 50 Mitarbeiter warten sehnsüchtig auf ihren Einsatz zwischen Heutal und Salach.



Er kann ja noch kommen, der Schnee. Der Holzelfinger Skiliftbetreiber Jochen Gekeler checkt schon einmal die Chip-Karte für den Zugang zur Anlage Salach bei der "Herzl-Alm". Foto: Jürgen Herdin

Es grünt so grün - bis hinauf zur Bergstation des Salach-Skilifts. In immerhin 801 Metern Höhe. Unten an der "Herzl Alm" sind die Boxen für den elektronischen Zugang mit Chip-Karten dick eingepackt. Die 16 Kilometer lange Strecke für Loiper und Skater ist verwaist. Ebenso sieht das im erst 2012 eröffneten "Fridolins Abenteuerland" und am Heutal-Skilift aus. Jochen Gekeler, einer von fünf Gesellschaftern der Wintersport-Arena, blickt auf die Zugbügel, die im leichten Wind baumeln. Ja, montiert sind sie schon. Denn sie könnte ja von heute auf morgen kommen, die weiße Pracht.

Doch das viel zu warme Wetter nervt - und drückt auch auf den Geldbeutel. "Wir hatten um die 250 000 Euro in diese Anlage investiert", verrät Gekeler. Das alles will abbezahlt werden. Zwischen 2011 und 2013 wurde die Talstation Salach neu gebaut. 900 Meter lang ist die längste Abfahrt - von der Bergstation Heutal bis zur "Herz Alm". Das ist viel für ein deutsches Mittelgebirge wie die Alb. Durchschnittlich 35 Betriebstage hatte die Anlage pro Saison bisher, das sollte schon so bleiben, sagt Gekeler und erinnert sich an die Highlights zu Spitzenzeiten.

Vor einem Jahr, mitten in den Faschingsferien "mussten unsere Mitarbeiter in Holzelfingen bereits Besucher abweisen", weil alle 500 Parkplätze besetzt waren und derweil 300 Autos im Rückstau bis in den Ort hinein standen". Kaum zu glauben, aber auf dem weitläufigen Gelände "transportierten wir an den vier Hauptliften schon über 25 000 Personen am Tag", sagt Gekeler und berichtet über die neue Ampelanlage.

Der Erschließungsweg zwischen Salach, Motorschlittenparcours, dem Kinderbereich und dem Lift am Heutal bekam unlängst sogar eine Ampelanlage spendiert. Denn der Weg ist so schmal, dass bei Schnee die Autos nicht aneinander vorbeikommen. "Ohne viel Idealismus und Hoffnung geht das hier nicht", lächelt Gekeler süßsauer. Er weiß um die Bedeutung des Betriebs für die gesamte Gemeinde Lichtenstein. Viele Leute kommen nicht für einen Tag, sie übernachten in hiesigen Hotels und Pensionen. Mittlerweile hat sich die Wintersport-Arena Holzelfingen nicht nur bei den Menschen im Großraum Stuttgart herumgesprochen. "Wir haben regelmäßig auch Kunden aus Holland", so Gekeler, der aber in diesem Winter noch keinen einzigen Öffnungstag hatte.

Aber sein Team und die bis zu 50 Teilzeitkräfte stehen in den Startlöchern. Und die Rodelpiste gleich neben dem Salach-Lift soll auf jeden Fall modernisiert werden, denn dort haben die Leute einen Riesenspaß, wenn sie - teilweise zu dritt auf riesigen Reifen sitzend - den Hang hinabrutschen.

"Wir müssen mit allem rechnen, aber wir glauben keinem Wetterbericht, der über fünf Tage hinausgeht." Jochen Gekeler blickt in die weite Ebene und in die Hanglagen hinauf: "Hier wird bei der notwendigen Sommerpflege Heu geerntet, in steileren Lagen rücken wir mit einem speziellen Mulchgerät aus."

Doch Trübsal blasen ist Gekelers Sache nicht. Am Samstag, 25. Januar, gibts eine große Après-SkiParty - mit oder ohne Schnee. Und über den informieren sich die Fans der Anlage via Internet-Newsletter, den Gekeler und sein Team auch anbieten. Außerdem gibts ja noch die Webcam, die in Echtzeit zeigt, wie es rund um die Lifte aussieht.

Außerdem wäre es doch gelacht, wenn in dieser Ski-Saison nichts mehr laufen würde, ausgerechnet auf einer Anlage, die eine der prominentesten Internet-Adressen ihr Eigen nennen darf. Den Holzelfingern ist es doch tatsächlich gelungen, "wintersport-arena.com" zu ergattern.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm